

Vom Tod umgeben

Kai Engelke und Helm van Hahm unterhalten beim Krimifestival

Auf der Beerdigung seiner Mutter lernt er eine wunderbare Frau kennen. Er verliebt sich unsterblich. Es ist die beste Freundin seiner Schwester. Diese ist nicht gut auf den Bruder zu sprechen. Die Konsequenz: Die Schwester muss sterben, damit er die Frau wiedersehen kann.

Mörderische Storys las der Schriftsteller Kai Engelke am Dienstag im Bestattungshaus Kümmel. Sein Komplize Helm van Hahm unterstützt ihn mit guter Musik. Auf der Gitarre gab es zwischen den Texten immer wieder Intermezzi. Erneut waren der Vollzeitererschrecker und sein musikalisches Alter Ego damit hier beim Krimifestival zu Gast. Mit neuem und altem Stoff gestalteten sie das Programm »Kommen Sie in Schwarz« – passend zum Veranstaltungsort.

Schon als man das Gebäude betrat, ahnte man, dass es ein besonderer Abend werden

sollte. Ein wenig makaber: Auf dem Weg zu einem bestuhlten Raum ging es durch die Sargauswahl und Urnenausstellung. Doch die Atmosphäre bei den »lustigen Bestattern«, wie sie das Duo nannte, litt nicht darunter.

Engelke bewies in seinen Kurzgeschichten, dass er bekannte und unbekannte Inhalte kreativ umsetzen kann. Szenen bekamen oft eine unverhoffte Wendung und meist konnten die Zuhörer erst in den letzten Sätzen die wahre Intention erkennen. Alltägliche Situationen wurden mörderisch. Trotzdem hatte die Lesung einen moralischen Anspruch. Es wurde immer ein Leitgedanke vorangestellt. Dass es bei »Wein nicht um mich« eher um Wein als weinen ging, ist eine andere Sache.

Van Hahm, ein Charakter für sich, brachte für seinen Part allerlei elektronischen Krimskrams mit. Der Zuschauer hörte zuvor aufgenommene Loops, Einspieler verschiedenster Techniken und Stile. Ein Krimi-Medley führte durch die verschiedenen Zeiten und Filme, von der Duschszene in »Psycho« bis zur »Pink Panther«-Melodie. kmg



Mörderisch gut gelaunt: Helm van Hahm (l.) und Kai Engelke.
(Foto: kmg)



Ein Video zu dieser Lesung
sehen Sie in der Mediathek unter
www.giessener-allgemeine.de/vi2317